



<https://biz.li/4y7e>

MICHAEL FLEISCHMANN WILL AUCH "IN ZUKUNFT DEN FINGER IN DIE WUNDEN LEGEN

Veröffentlicht am 13.09.2016 um 18:44 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Burgdorfer Ratsherr Michael Fleischmann bedankt sich in einer Pressemitteilung im Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten der LINKEN "bei den Burgdorferinnen und Burgdorfern für das tolle Ergebnis von 6,4 Prozent bei der Wahl zum Rat der Stadt". Im Burgdorfer Stadtgebiet ging DIE LINKE mit 7,3 Prozent ins Ziel. Das beste Ergebnis in den Dörfern errang sie in Hülptingsen mit 10,8 Prozent. DIE LINKE konnte insgesamt ein Plus von 2,6 Prozent verbuchen, ist nun auch mit Christine Gross im Rat vertreten und erlangt so Rede- und Antragsrecht in allen Fachausschüssen des Rates. Michael Fleischmann hatte als bisheriger Einzelratsherr weniger Rechte und durfte in fast allen Fachausschüssen des Rates nicht mitarbeiten. "Nun können wir deutlich mehr Einfluss auf die Burgdorfer Politik nehmen", freut sich Fleischmann. Und er freut sich auch über sein persönliches Ergebnis. Mit 1.196 persönlichen Stimmen hat Fleischmann nicht nur das beste Ergebnis aller Kandidat(inn)en erreicht, die in Burgdorf zur Wahl standen. Er hat auch mehr Stimmen bekommen als die linke Parteiliste (1.075). Fleischmann wertet dieses Ergebnis als Anerkennung seiner politischen Arbeit im Rat und verspricht: "Ich werde auch in Zukunft den Finger in die Wunden legen, unbequeme Fragen stellen und Bürgermeister Alfred Baxmann auf den Zahn fühlen."